

Inhaltsverzeichnis

Teil I Grundlagen E-Health-Ökonomie

E-Health – Begriff und Abgrenzung	3
Thomas Lux	
Der gesellschaftliche Nutzen der Gesundheitswirtschaft am Beispiel von E-Health	23
Klaus-Dirk Henke	
E-Health-Ökonomie – Begriff und Abgrenzung	35
Stefan Müller-Mielitz	
Der Nutzen von E-Health: Eine medizinische, juristische und ökonomische Reflexion.	51
Stefan Müller-Mielitz und Andreas J.W. Goldschmidt	
Perspektiven des IT-Managements im Gesundheitswesen	71
Maximilian C. von Eiff und Wilfried von Eiff	

Teil II Projekte, Evaluationen, Positionen zur E-Health-Ökonomie

Nachhaltigkeit von E-Health-Projekten	99
Hannes Schlieter, Martin Benedict und Martin Burwitz	
Umsetzungsbarrieren bei der Akzeptanz, Implementation und Verbreitung von Telecare und Telehealth – Ergebnisse einer internationalen Literaturstudie.	117
Sebastian Merkel	
E-Health-Gesetz	125
Stefan Müller-Mielitz und Thomas Lux	

Teil III E-Health in der Gesundheitswirtschaft

Ethische Aspekte von E-Health aus der Perspektive von Public Health	141
Florian Fischer	
E-Health in der eGK und HBA-Infrastruktur.....	153
Kurt Becker	
Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft.....	173
Stefan Müller-Mielitz	
Erschließung von Patientendaten – ein Überblick.....	197
Stefan Müller-Mielitz, Beatrice Moreno und Mathias Petri	
Große Datenmengen in der medizinischen Forschung – Big Data?.....	207
Josef Schepers und Sebastian Semler	

**Teil IV Projekte, Evaluationen, Positionen zu E-Health in der
Gesundheitswirtschaft**

SNOMED CT und IHTSDO-Mitgliedschaft – Nutzen einer Referenzterminologie für Deutschland aus der Perspektive der Neuen Institutionenökonomik	239
Heike Dewenter und Sylvia Thun	
Kosten-Nutzen-Analyse und Aspekte der Ergebnisqualität von eSource in der klinischen Forschung	273
Stefan Müller-Mielitz	

Teil V E-Health im System der Gesundheitsversorgung

E-Health als Brücke zwischen den Leistungserbringern	297
Lars Treinat	
Der Schutz von Daten bei E-Health-Anwendungen	305
Gerald Spyra	
Determinanten der E-Health-Akzeptanz bei Verbrauchern	333
Stefanie Scholz und Nils Roth	
Apps im Gesundheitswesen – echter medizinischer Nutzen oder der Weg zum gläsernen Patienten?	359
Veronika Strotbaum und Beatrix Reiß	
Große Datenmengen im Versorgungsmonitoring – Big Data?	383
Josef Schepers und Sebastian Semler	

Gebrauchstauglichkeit und Patientensicherheit in E-Health-Anwendungen	409
Myriam Lipprandt und Rainer Röhrig	
 Teil VI Projekte, Evaluationen, Positionen zu E-Health im System der Gesundheitsversorgung	
Der Westdeutsche Teleradiologieverbund und sein Nutzen in der Praxis.	425
Philipp Wöstmann und Marcus Kremers	
Struktur-, Prozess- und Kostenparameter sektorenübergreifender, telemedizinisch gestützter Versorgungskonzepte für herzinsuffiziente Patienten – ein modulares Referenzmodell.	439
Uta Augustin, Bettina Zippel-Schultz, Cornelia Henschke, Silke Steinbach und Thomas M. Helms	
Die intensivmedizinischen Herausforderungen der Zukunft mithilfe der Telemedizin bewältigen	459
Veronika Strotbaum	
 Teil VII Gesundheitsstandort privater Haushalt	
Intelligente Lösungen für den AAL-Tag!	479
Stefanie Mielitz	
Sensorbasierte Gesundheitsservices für mehr Fitness im Alltag	501
Kurt Becker und Yvonne Stammer	
AAL-Architektur und Integration in die Gesundheitsversorgung.	517
Anke Häber und Thomas Nitzsche	
E-Health Service Development Loom – Geschäftsmodellentwicklung für E-Health-Dienstleistungen	531
Johannes Kriegel	
Gestaltung eines Studiengangkonzepts für einen Technologiemanagementstudiengang mit Schwerpunkt Alltagsunterstützende Assistenzsysteme (AAL).	557
Elmar Erkens und Stefanie Mielitz	
 Teil VIII Projekte, Evaluationen, Positionen zum Gesundheitsstandort privater Haushalt	
Das AAL-Netzwerk Saar – Ein ganzheitlicher Ansatz für nachhaltige Veränderungen im demografischen Wandel.	575
Wolfgang Langguth, Michael Uhl und Hans B. Kraß	

Smart Home – eine Positionsbeschreibung.	591
Alexander Schaper	

Teil IX Ambulante und stationäre Versorgung

Internationale technische Standards.	623
Michael Onken	

Nationale ambulante Standards	647
Karl-Josef Bohrer	

Syntaktische und semantische Interoperabilität	669
Sylvia Thun und Heike Dewenter	

Bildkommunikation in der Medizin: Vom PACS zum flächendeckenden E-Health-System	683
Uwe Engelmann und Florian Schwind	

Gesetzliche Grundlagen des Risikomanagements für Krankenhäuser im Bereich der Medizintechnik und der IT	707
Armin Gärtner	

E-Mental-Health – am Beispiel von internetbasierten Gesundheitsinterventionen.	723
Stephanie Nobis, Dirk Lehr und David Daniel Ebert	

Teil X Projekte, Evaluationen, Positionen in der ambulanten und stationären Versorgung

Praxisbeispiel: OP-Logistik on Demand – Bestellung, Lieferung und Rechnungsstellung pro Eingriff.	741
Markus Stein	

Business Intelligence: Prozesssteuerung der stationären Versorgung am Beispiel der klinischen Radiologie.	749
Bernd May	

DMS, ECM und IHE	781
Oliver Gäng und Stefan Müller-Mielitz	

Teil XI Grundlagen der Evaluation von E-Health

Einführung	795
Juliane Köberlein-Neu	

Die Bewertung von E-Health im Kontext der Versorgungsforschung	801
Andrea Icks und Juliane Köberlein-Neu	

Evaluationsmethoden	807
Juliane Köberlein-Neu	
Solimed Pflegemanagement – EDV-gestütztes Pflegemanagement in der integrierten Versorgung.....	821
Mark Kuypers und Juliane Köberlein-Neu	
Persönliche einrichtungsübergreifende Gesundheits- und Patientenakten (PEPA) als zentrale Infrastrukturkomponente einer patientenzentrierten Gesundheitsversorgung	847
Oliver Heinze und Björn Bergh	
INFOPAT-Projekt: Gesundheitsökonomische Evaluation einer IT-gestützten, praxisnetzbasierten komplexen Intervention für multimorbide DMP-Diabetes mellitus Typ 2 Patienten/innen	859
Christian Jacke, Martina Kamradt, Dominik Ose, Johannes Krisam, Joachim Szecsenyi und Hans-Joachim Salize	
Roadmap zur Entwicklung eines Evaluationskonzeptes.....	881
Juliane Köberlein-Neu und Stefan Müller-Mielitz	
Epilog	893